

Landratsamt
Biberach 

Landwirtschaft im Landkreis Biberach

Albert Basler
Landwirtschaftsamt Biberach

1

Landratsamt
Biberach 

Agrarstruktur

- Standorteigenschaften: 30-60 Bodenpunkte, 800-900 mm N.schlag, sehr hohe und sichere Ertragsleistung im Futterbau (SM 180-240 dt TS), hohe Weizen- und Rapsenerträge.
- ca. 2.200 Betriebe, dav. 85 Biobetriebe
- 78.000 ha LN, davon 52.000 ha Ackernutzung
- Ackerkulturen 2013: Mais (33 %), Weizen (35 %), Ölsaaten (6 %)
- 88.000 Rinder, dav. 33.000 Milchkühe in 718 Betrieben (510 Milchviehhalter im Haupterwerb mit durchschnittlich 50 Kühen)

2

Agrarstruktur

- Ca. 60.000 Mastschweineplätze, ca. 13.000 Zuchtsauenplätze (25.000 Plätze in 1999).
- Ca. 220.000 – 250.000 Legehennen
- 90 Biogasanlagen mit ca. 40 MW(e) installierter Leistung und 14.000 bis 16.000 ha Flächenbedarf
- Investitionen der Landwirte im Landkreis in die Energieerzeugung: ca. 350 Mio. € (PV und Biogas)

3

Ausbildung

- Biberach ist einer von 7 Fachschulstandorten. 5-semesterige Ausbildung mit integrierter Meisterprüfung in der Land- und Hauswirtschaft mit aktuell ca. 100 Schülerinnen und Schülern.
- Akademiestandort: Biberacher Ernährungsakademie und Obst- und Gartenbauakademie mit Fachwartausbildung.

4

Entwicklungstrends



- Ackerbau: Konzentration auf die Kulturen Mais und Weizen mit zunehmender Intensität
- Milch: neue Vorhaben mit bis zu 400 Kühen, Automatisierungstrend bis 200 Kühe, Selbstfahrender Futtermischwagen, vereinzelt automatische Fütterung.

Entwicklungstrends



- Schweinehaltung

Mast: in den letzten Jahren fast kein Zubau

Zucht: Gesamtbestand geht zurück, wenige Einzelbetriebe mit sehr hohen Tierzahlen und sehr guten Produktionsergebnissen.

Entwicklungstrends

- Energieerzeugung

PV: vereinzelt noch Eigenstromanlagen

Biogas: kein Neubau, bis auf wenige 75 kW-Anlagen, bisher Aufstockung von Altanlagen und Gärresttrocknung

7

Herausforderungen

- Flächenverlust über Greening
- Flächenverlust durch Bebauung
- Verfügbarkeit von Arbeitskräften
- Verfügbarkeit von Betriebsstandorten im Außenbereich
- Hype auf dem Flächenmarkt
- Explodierende Fachrechtsvorgaben: Wasserrecht, Düngerecht, Pflanzenschutzrecht, Baurecht, Arzneimittelrecht, Tierschutz, EU-Förderrecht

8